

**Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek  
Hs. 3709, Bll. 1-102 (Fasz. I)**

**Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung:** Gregorius Magnus

**Sprache:** Lateinisch

**Thema / Text- bzw. Buchgattung:** Theologie / Hagiographie

**ÄUBERES**

**Entstehungsort:** Lorsch (BISCHOFF 1989 u. 1998)

**Entstehungszeit:** 2. Drittel 9. Jh. (BISCHOFF 1998); 1. Hälfte 9. Jh. (BISCHOFF 1989)

**Typus (Überlieferungsform):** Faszikel

**Beschreibstoff:** Pergament

**Umfang:** 102 Bll.

**Format (Blattgröße):** 30 x 20,5 cm

**Zusammensetzung (Lagenstruktur):** hauptsächlich Quaternionen; nach Bll. 7, 15, 33, 50, 88 fehlt je ein Bl. (mit Textverlust), von Bodmann (s. Kommentar zur Provenienz) herausgeschnitten (KNAUS 1979)

**Seiten-, Blatt-, Lagenzählung:** Foliierung (wohl 19. Jh.), 8r, 16r, 31r, 34r, 51r eine ältere korrigierend – 15v, 22v, 30v, 37v, 45v, 94v alte Lagenzählung *II, III, IIII* (verblasst), *V (?)*, *VI, [X]II (?)*

**Zustand:** die ersten und letzten Bll. durch Wasserschaden beschädigt, Bl. 1 an den äußeren Ecken verstärkt (dabei Text z.T. überklebt); 102v verschmutzt; alle Bll. am äußeren Rand leicht beschnitten (s. z.B. 28r); Bl. 80 oben, Bl. 83 außen beschnitten (ohne Textverlust)

**Schriftraum:** 23,5 x 14,5 cm

**Spaltenanzahl:** 1 Spalte

**Zeilenanzahl:** 28 Zeilen

**Schriftart:** karolingische Minuskel

**Schreibstil nach Bischoff:** 1r/11v-50v Übergangsstil; 50v-102v Jüngerer Lorsch Stil

**Angaben zu Schrift / Schreibern:** von mehreren Händen, „von denen die erste [1r-11r], schräge und flache Schrift, die auch in →[ Vatikan, BAV,] Pal. lat. 211 (fol. 104v z.T.) vorkommt, wohl in einer anderen westdeutschen Schule [aus]gebildet worden ist“ (BISCHOFF 1989); „von wenigstens 4 Hden.“ (BISCHOFF 1998)

**Layout:** Incipits, Explicits und nicht selten auch Textwörter und -zeilen in Capitalis (eher die Incipits und Explicits), Unziale (eher die Textzeilen) und 64r Mischmajuskel aus beiden (häufig in Rot), 80r/v deutlich filigranere Capitalis rustica; Sprecherwechsel i.d.R. durch rote Unziale gekennzeichnet; Kapitelzählung am Rand (oft in Rot); 70r Seitentitel in Capitalis rustica; Initial- und Satzmajuskeln, z.T. rubriziert oder verziert (z.B. 64r/v, 73r)

**Buchschmuck:** 64r vierzeilige rot-braune Initiale (I), umpunktet und mit z.T. ausgespartem Stamm; s. auch Layout

**Nachträge und Benutzungsspuren:** wenige Korrekturen zwischen den Zeilen und am Rand (mit Verweiszeichen, 57r, 77r hl mit korrespondierendem hd), meistens zeitgenössisch oder etwas später, z.T. aber auch aus dem 11./12. Jh. (vgl. 101v-102v die überschriebenen Wörter); 55v Korrektorvermerk *r[equisitum est]*; Randbemerkungen aus dem 9. Jh. (BISCHOFF 1998); 1r spätmittelalterlicher Titelnachtrag; bisweilen nachgetragene Seitentitel; 89r moderne Notiz zum Blattverlust

**Einband:** Holzdeckel, mit blindgeprägtem Leder überzogen (2. Hälfte 15. Jh.), auf Vorderdeckel eingebrannte Buchstaben *SS*, wohl *Sancti Stephani* (KNAUS 1979), nach BISCHOFF 1998 „nachma. Brandzeichen“; am Hinterdeckel Reste einer abgerissenen Kettenöse; Metallbeschläge – Vorderspiegel Brevierfragment (rubriziert, mit Neumen) in gotischer Minuskel (spätes 13. Jh.); Hinterspiegel Brevierfragment (rubriziert, mit Neumen auf Linien) in gotischer Minuskel (14. Jh.)

**Provenienz:** Mainz (BISCHOFF 1989; KRÄMER 1989); München; Marburg

**Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift:** zusammengebunden mit einem weiteren, separat foliierten Faszikel (155 Bl.): Beda, *In Marci evangelium expositio* (Rheinland, um 840 [KNAUS 1979], anders BISCHOFF 1998, Nr. 990: Oberitalien, ca. 3. Viertel 9. Jh.); s. auch Einband – der gesamte Codex im 15. Jh. in St. Stephan in Mainz (BISCHOFF 1989; vgl. Einband u. KNAUS 1979); aus der Sammlung Franz Joseph Bodmans (1754-1820), der die Hs. aus St. Stephan ausgeliehen und unterschlagen hat, bzw. Friedrich Gustav Habels (1792-1867) über den Kreisrichter Conrady 1904 (?) ins Reichsarchiv München und danach ins Staatsarchiv Marburg gelangt, 1914 Ankauf durch das Land Hessen, 1918 in die Landesbibliothek Darmstadt gekommen (s. KNAUS 1979 mit weiterführender Lit.)

**Karolingische Bibliothekskataloge:** s. Häse 2002, Nr. 182 (A-, B183, Ca239, D144), 183 (A-, B-, Ca240, D145), 184 (A-, B-, Ca241, D-)

**Bibliographie:** SCHNITZER, Paul: *Handschriften aus dem Kloster Lorsch. Zur 1200-Jahrfeier der Stadt Lorsch im Jahre 1964 [...]. Katalog*, [Lorsch 1964], S. 19, Nr. 59; KNAUS, Hermann, in: Kurt Hans STAUB: *Bibelhandschriften*; Hermann KNAUS: *Ältere theologische Texte* (Die Handschriften der hessischen Landes- und Hochschulbibliothek Darmstadt 4), Wiesbaden 1979, S. 284f. (Nr. 182); BISCHOFF, Bernhard: *Die Abtei Lorsch im Spiegel ihrer Handschriften* (Geschichtsblätter Kreis Bergstraße. Sonderbd. 10), 2., erw. Aufl. Lorsch 1989, S. 38f., 48, 104f.; KRÄMER, Sigrid: *Handschriftenerbe des deutschen Mittelalters*, Teil 2 (Mittelalterliche Bibliothekskataloge Deutschlands und der Schweiz. Ergänzungsbd. 1.2), München 1989, S. 550; BISCHOFF, Bernhard: *Katalog der festländischen Handschriften des neunten Jahrhunderts (mit Ausnahme der wisigotischen)*, Bd. 1, Wiesbaden 1998, Nr. 989; HÄSE, Angelika: *Mittelalterliche Bücherverzeichnisse aus Kloster Lorsch. Einleitung, Edition und Kommentar* (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen 42), Wiesbaden 2002, Nr. 182-184

## INHALT

### Kurzüberblick:

1r-102v Gregorius Magnus, *Dialogorum libri IV* (unvollständig)  
1r-22v Liber I  
22v-46v Liber II  
46v-80r Liber III  
80v-102v Liber IV (Ende fehlt)

## **1r-102v**

**Verfasser:** Gregorius Magnus

**Titel:** Dialogorum libri IV de miraculis patrum Italicorum (unvollständig)

**Angaben zum Inhalt:** wie auch andere Hss. enthält diese Hs. in Greg. M. dial. III,4,3 einen Passus (50r >Petrus<. *Eundem uirum hoc facere sola fide ... contra malignum spiritum preualuisse considero*), den DE VOGÜÉ 1979 als Interpolation gewertet und aus seiner Edition ausgeschlossen hat (CASTALDI 2006; vgl. YERKES 1977); Text aufgrund von Blattverlust nach Bll. 7, 15, 33, 50, 88 – 1r >Dialogorum Gregorii papae vrbis Rome liber primvs incipi[t]<. >Quadam die nimiis quorundam [saecu]<larium tumultibus depraessus, quibus in sui[s negoti]is plerumque cogimur ... (2v) Seniorum ualde uenerabilium dedici relatione quod [n]arro (Greg. M. dial. prol. ad lib. prim. 1-10 [alle Stellenangaben nach DE VOGÜÉ 1978-80]). Venanti quondam patricii in Samniae partibus uilla fuit, in qua colonus eius filium (dial. I,1,1) ... (7v) cumque uexaretur, eidem patri // (I,4,7). (8r) // Sicut autem moris est, ut occupato (I,4,11) ... (15v) cum ad iracundiam sanctus uir trahitur, quis // (I,9,9). (16r) // non augetur, sed nasceretur (I,9,14) ... (33v) in Benedicti patris oculis deliquisse. >Petrus< // (II,13,3). (34r) // [per]hibet, sed quia hoc dixerit, dictum sibi a fratribus (II,15,4) ... (50v) de Narniensi ciuitate adsunt mihi sedulo testificantur // (III,6,1). (51r) // mirantesque dixerunt: Uae, uas uacuum et signatum (III,7,6) ... (88v) defuncta est. Illa uero, quam ipsa poposcerat // (IV,14,5). (89r) // sum Romola aliam quam praedixi condiscipulam (IV,16,2) ... (102v) floribus exornata, in quibus albatorum hominum conuenticula esse uidebantur // (IV,37,8)

**Rubrik (incipit):** 1r >Dialogorum Gregorii papae vrbis Rome liber primvs incipi[t]<

**Incipit:** 1r >Quadam die nimiis quorundam [saecu]<larium tumultibus depraessus, quibus in sui[s negoti]is plerumque cogimur (Greg. M. dial. prol. ad lib. prim. 1) ...

**Edition / Textausgabe:** PL 77, Sp. 149B-430A, hier Sp. 149B-384C (libb. I, III, IV); PL 66, Sp. 125A-204C (lib. II) (PLD); MORICCA, Umberto (Hg.): *Gregorii Magni Dialogi, libri IV* (Fonti per la storia d'Italia [57]), Rom 1924; SC 251, 260, 265 (DE VOGÜÉ 1978, 1979, 1980) (LLT-A)

**Literaturhinweise:** Rep. font. V 227; CPL 1713; GRYSON, Rép. 515 – YERKES, David: *An Unnoticed Omission in the Modern Critical Editions of Gregory's «Dialogues»*, in: *Revue bénédictine* 87 (1977), S. 178f.; CASTALDI, Lucia: «Dialogi» III, 4: *Riflessioni in margine allo stato della tradizione manoscritta latina*, in: Paolo CHIESA (Hg.): *I «Dialogi» di Gregorio Magno. Tradizione del testo e antiche traduzioni. Atti del II incontro di studi del Comitato per le celebrazioni del XIV centenario della morte di Gregorio Magno in collaborazione con la Fondazione Ezio Franceschini e la Società Internazionale per lo Studio del Medioevo Latino (Certosa del Galluzzo, Firenze, 21-22 novembre 2003)* (Archivum Gregorianum 10), Florenz 2006, S. 33-41

© Michael Kautz, M.A., Universitätsbibliothek Heidelberg, 2014

**Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:**

<http://www.bibliotheca-laureshamensis-digital.de/suche/litsigl.html>